

Israel



**Wunderbar.
Leidenschaftlich.
Einzigartig.**

- 2 Israel
- 4 Jerusalem
- 6 Tel Aviv
- 8 Galiläa und Nordisrael
- 10 Der Negev
- 12 Das Tote Meer
- 14 Eilat

Israel

**Entdecken Sie ein Land voll
zauberhafter Vielfalt**



**Kilometerlange goldene
Sandstrände und blauer
Himmel das ganze Jahr.**



**Berühmte Weinkellereien
und Gourmetrestaurants
überraschen mit
Köstlichkeiten, die Appetit
auf mehr machen.**



**Hügellandschaften,
grüne Täler, farbenfrohe
Bergkulissen, Wanderwege,
Tauchspots und vieles mehr.**

Eine phänomenale Erfahrung – Natur, Tradition, Innovation und viele weitere Wunder.



Es heißt, die wahren Schätze liegen oft im Kleinen – und

Israel ist ein kleines Land mit vielen unvergleichlichen Erlebnissen. Stellen Sie sich eine große Vielfalt an faszinierenden Kulturen, weltgeschichtlich bedeutenden Stätten, authentischer Küche, kleinen Weingütern und einzigartigen Abenteuern vor. Sie werden sehen, warum Israel seine Besucher in Erstaunen versetzt.

In Israel treffen mehrere tausend Jahre Geschichte auf eine einzigartige Vielfalt, inspirierende Naturlandschaften, ideale Orte zum Erholen, UNESCO-Welterbestätten, vielseitige Architektur und kosmopolitisches Leben. All das lässt sich innerhalb weniger Autostunden erkunden.

Von gut erhaltenen Ruinen aus biblischen Zeiten bis hin zu eindrucksvollen Kreuzritterfestungen, berührenden, religiösen Stätten und spektakulären Naturwundern wie der Negev-Wüste und dem Toten Meer – in Israel warten einzigartige, unvergessliche Erlebnisse auf Sie.

Klein, aber oho

Als Wiege von fünf Religionen bietet Israel ein Erlebnis, das in seiner Emotionalität einzigartig ist. Das Land vereint die jahrtausendealten Bräuche der drei großen monotheistischen Religionen sowie die Traditionen von Minderheiten wie den Drusen, Beduinen, Tscherkessen und Bahai. So entsteht ein buntes interkulturelles Mosaik, das Sie so nur hier finden.

Hinzu kommt das besondere Flair der alten Städte mit ihren modernen Einkaufszentren und den legendären Stränden am Mittelmeer, am Toten Meer, am Roten Meer und am See Genezareth unter blauem, sonnigem Himmel. Diese ungewöhnlich kontrastreiche Kombination bereitet Ihnen eine Freude, deren Intensität Sie überraschen und die Ihnen ein herzliches Lächeln ins Gesicht zaubern wird, wie es für die Einheimischen typisch ist.

**Auf nach Israel!
Lassen Sie alles stehen und liegen
– schmieden Sie noch heute Ihre Reisepläne.**



Zahlreiche Museen, Kunstgalerien, Theater und Kulturzentren.



Alte und neue Märkte, unzählige Boutiquen und beeindruckende moderne Einkaufszentren mit bekannten Markenläden



Ob Yoga in der Wüste oder Fünf-Sterne-Spa-Anwendungen in Galiläa und am Toten Meer – hier finden Sie ein vielfältiges Angebot an Wellness- und Aktivreisen.



Jerusalem

So einen Ort finden Sie sonst nirgends.

Die Hauptstadt Israels, die heiligste Stadt der Welt, eine der berühmtesten Städte überhaupt – keine andere Stadt ist wie Jerusalem. Jerusalem ist überwältigend schön und bietet intensive Erfahrungen. Hier können Sie 3000 Jahre Geschichte und ein reiches Kulturerbe, aber auch Innovation und kosmopolitisches Leben beobachten und erleben. An diesem Ort verschmelzen sakrale und moderne Elemente.

Die Altstadt – ein Blick in die Antike

Die Altstadt von Jerusalem ist von einer eindrucksvollen Stadtmauer umgeben, die im 16. Jahrhundert teilweise auf den Überresten der alten Stadtmauer wieder aufgebaut wurde.

Die Altstadt, ein absolutes Muss für Besucher, besteht aus vier Stadtvierteln: dem jüdischen, dem armenischen, dem christlichen und dem muslimischen Viertel.

Direkt vor den Toren der Stadtmauer befindet sich die Davidsstadt, die wichtigste archäologische Fundstelle des biblischen Jerusalem und des ursprünglichen Stadtkerns aus Davids Zeiten.

Eine intensive und bewegende spirituelle Erfahrung

Der Anblick der Klagemauer, der letzten noch erhaltenen Mauer des antiken jüdischen Tempels, ist wirklich atemberaubend.

Menschen stehen andächtig betend und meditierend in Reihe, flüstern ihre Wünsche und küssen die Mauer oder hinterlassen geschriebene Gebete in den Ritzen der Kalksteinmauer – ein Erlebnis, das in der Erinnerung haften bleibt.

Die nächste Station auf Ihrem Weg ist der Tempelberg, nach Mekka und Medina die drittheiligste Stätte der Muslime. Nur wenige

Gehminuten entfernt liegen die Via Dolorosa, der Leidensweg Jesu, die Grabeskirche und das Gartengrab.

Markante Erhebung, herrlicher Ausblick

Wer gern spektakuläre Aussichten von oben genießt, sollte sich den Berg Zion – den höchsten Punkt des antiken Jerusalem – nicht entgehen lassen.

Zu den Sehenswürdigkeiten gehören der Abendmahlssaal und das Grab von König David.

Der Berg Zion lädt zu Luftaufnahmen und Selfies ein.

Geschäftiges Treiben auf den Märkten

Frisches Obst und Gemüse oder köstliche Gewürze, unvergleichliche Artefakte oder handgefertigte Kunst: Die Jerusalemer Märkte sind so

einzigartig wie die ganze Stadt. Dazu gehören beispielsweise der für seine Souvenirs und Antiquitäten bekannte Shuk in der Altstadt und der Machane Yehuda Markt mit seinen Delikatessen, wie Obst, Gewürze, Nüsse, Trockenfrüchte, Oliven..., die man alle probieren sollte.

Malerische Dörfer

Jerusalem ist umgeben von kleinen Bergdörfern wie En Kerem. Ein Spaziergang durch enge Gassen führt Sie zu Galerien und Geschäften, in denen Kacheln und Schmuck aus Handarbeit verkauft werden, zu belebten Cafés und Restaurants, zu jahrhundertealten heiligen Stätten wie der Kirche des heiligen Johannes des Täufers und der Marienquelle. Besonders bekannt und beliebt sind die Mosaikfenster von Chagall in der Kapelle des Hadassah-Krankenhauses.



Noam Chen



Tel Aviv

Quirliges Treiben überall in Tel Aviv

In Tel Aviv schlägt das kosmopolitische Herz Israels. In der Innenstadt finden Sie Bauhaus-Architektur, gemütliche Cafés, Märkte und Streetfood-Stände, pulsierendes Leben in Hülle und Fülle. In Neve Tzedek tauchen Sie in die Schönheit eines der ältesten Stadtviertel mit seinen zauberhaften engen Gassen ein. Künstler, Schriftsteller und Dichter sind hier zu Hause. In Jaffa, einer der ältesten Hafenstädte der Welt, werden Sie Zeuge einer langen, ereignisreichen Geschichte. Zudem ist die Stadt geprägt von beeindruckender Architektur, Kunstateliers, Galerien, Geschäften und Markthallen sowie erstklassiger Gastronomie.

Kultur im Überfluss –

Freuen Sie sich auf Konzerte und Festivals mit den besten Musikern Israels und der Welt. Erleben Sie unvergleichliche Tanzshows, Ausstellungen, Opern- und Theatervorstellungen – in Tel Aviv stoßen Sie überall auf Kultur und Lebensfreude.

Ein Paradies für Genießer –

Entdecken Sie neue kulinarische Köstlichkeiten in Trendrestaurants mit exquisiten Menüs – von lokalen und internationalen Spezialitäten bis hin zu Fusion Food. Probieren Sie sich durch das legendäre und schmackhafte Streetfood aus der levantinischen Küche.

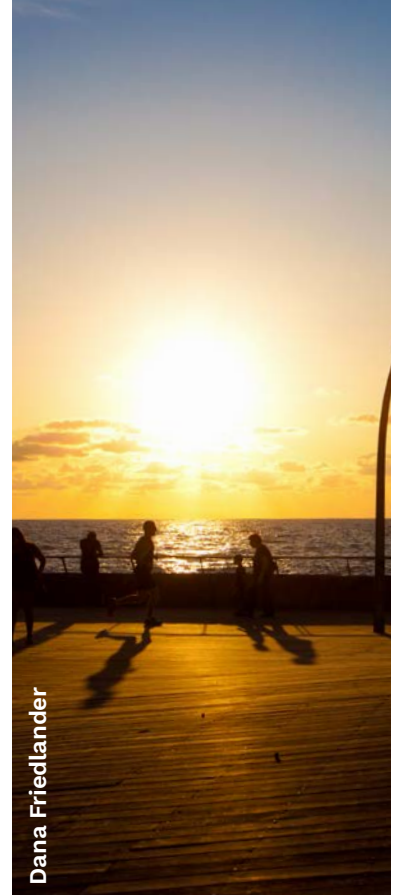
Aus regionalen, vegetarischen und veganen Köstlichkeiten entstehen ursprüngliche und unverfälschte Geschmacksrichtungen, frisch und delikats zubereitet.

Traumhafte Strände –

Tel Aviv wird mit seinen weichen Sandstränden Ihr Herz erobern. Sie möchten unter einem Sonnenschirm und mit einem Getränk von der Strandbar entspannen oder lieber den Strand, das Wasser und die Promenade sportlich erkunden? Surfen, Beachvolleyball oder Yoga? Vielleicht soll es aber auch ein Event am Strand sein und Sie wollen bis spät in die Nacht feiern? All das hat Tel Aviv im Angebot.

Shoppen ohne Ende –

Die Vielfalt an beliebten Marken, ausgefallenen Geschäften für den alternativen Geschmack und örtlichen Designerläden wird Sie begeistern. Von schnelllebiger Mode bis hin zu umweltfreundlichen Alternativen – Tel Aviv hat für jeden Bedarf etwas zu bieten.



Dana Friedlander

Authentische lokale Märkte –

Auf dem Kunsthandwerksmarkt Nachalat Binyamin finden Sie nur handgefertigte Erzeugnisse. Der Carmel-Markt, das Wahrzeichen der Stadt, lockt mit einer großen Auswahl an Obst, Gemüse und Andenken. Der Flohmarkt in Jaffa verzaubert mit schönen Dingen, die einfach unwiderstehlich sind, und auf dem angesagten Saronamarkt werden ganz besondere kulinarische Köstlichkeiten angeboten.

Pulsierendes Nachtleben –

Ruhen Sie sich vor Sonnenuntergang noch etwas aus, denn das Nachtleben in

Tel Aviv ist richtig aufregend. So können Sie sich in einer der vielen Bars, Kneipen oder Clubs wirklich gut amüsieren. LGBTQ können sich in Tel Aviv, das auch als Pride-Hauptstadt des Nahen Ostens gilt, wie zu Hause fühlen.

Grüne Oasen in Tel Aviv –

Machen Sie einen Spaziergang, laufen Sie einen Marathon oder radeln Sie durch den berühmten Hayarkon-Park. Genießen Sie ein Picknick auf dem Rasen des Parks, fahren Sie mit dem Tretboot auf dem künstlich angelegten Parksee und erkunden Sie die herrlichen Gärten.



Galiläa und Nordisrael

Ganz viel Seele, Geschichte und Ruhe

Stellen Sie sich einen funkelnden Süßwassersee mit saphirblauem Wasser vor, umgeben von Wildblumenwiesen, Obstgärten, Singvögeln und Bergpanoramen, so weit das Auge reicht. Sie befinden sich am See Genezareth (Yam Kinneret), dem Galiläischen Meer. Fügen Sie diesem schönen Traum nun noch biblische Geschichte, antike Meisterwerke, Natursehenswürdigkeiten, atemberaubende Wanderwege und weltberühmte Weingüter hinzu und Sie haben die ganze unverwechselbare Pracht von Galiläa vor Augen.

Eine Oase für Naturliebhaber

Schwimmen, anspruchsvolle Wanderungen, Basejumping, Paragliding, Canyoning, malerische Radtouren, faszinierende Aussichtspunkte, Naturschutzgebiete und vieles mehr – am See Genezareth können Sie eine Menge erleben. Skifans können ihrem Hobby im Winter je nach Wetter auf dem Berg Hermon nachgehen.

Hier wird die Bibel lebendig

Der See Genezareth ist gleichzeitig der Ort, an dem Jesus der biblischen Geschichte nach über das Wasser ging. In der Nähe befindet sich Yardenit. Hier wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft, und noch heute lassen sich Gläubige hier taufen.

Galiläas antike Ruinen – eine Geschichte voller Vielfalt

Am nordwestlichen Ufer des Sees Genezareth liegt Kapernaum, die Stadt Jesu. Die Überreste einer Synagoge aus dem 4. Jahrhundert bis hin zu byzantinischen Kultstätten entführen Sie in eine Welt wie zu Jesus' Zeiten. Kapernaum ist eine der wichtigsten Stationen im Leben von Jesus.



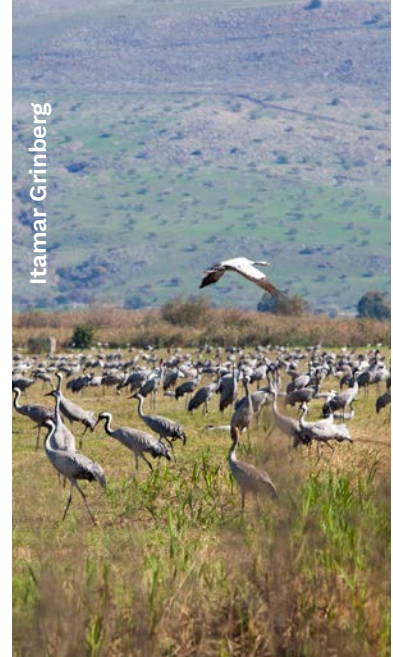
Vögel beobachten

Die Hulaebene liegt an der wichtigsten Vogelzugroute des großen Afrikanischen Grabenbruchs und gehört zu den beliebtesten Vogelbeobachtungsgebieten der Welt.

Multikulturelle Städte, in denen sich Alt und Neu vermischen

Wer in den Norden Israels reist, sollte unbedingt auch Nazareth, Haifa und Akko besichtigen.

In der Altstadt von Nazareth, einer der bedeutendsten Pilgerstätten des Heiligen Landes, befindet sich laut Bibel das Elternhaus von Jesus. Nazareth liegt in einem modernen jüdischen Staat mit einer mehrheitlich muslimischen Bevölkerung und lädt seine Besucher zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Haifa, an den Hängen des Karmelgebirges gelegen, ist Israels größte Hafenstadt am



Itamar Grinberg

Mittelmeer. Lassen Sie sich einen Besuch der prachtvollen Bahai-Gärten mit ihren farbenfrohen Blumen, Bäumen, Skulpturen, Springbrunnen und Teichen nicht entgehen. Besuchen Sie auch die restaurierte Deutsche Kolonie und das Wadi Nisnas.

Akko ist eine Hafenstadt, die für Kreuzfahrer von strategischer Bedeutung war, und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Besuchen Sie die Zitadelle, die Altstadt, die unterirdischen Kreuzrittersäle, den Türkischen Hamam, die Moscheen, Kirchen und Synagogen und genießen Sie leckeren frischen Fisch in einem der zahlreichen Fischrestaurants am Hafen.



Negev

Grenzenlose Natur und endlose Weiten

Die Negev-Wüste ist eine majestätische Schönheit. Sie vereint Felsformationen, Klippen, zerklüftete Hügel und roten Sand mit historischen Ruinen, einer faszinierenden Tierwelt, Ökotourismus im Arava-Tal, dem Yotvata Chocolate Trail und einzigartigen Wüstengemeinschaften – von florierenden Kibbuzim bis hin zu nomadischen Beduinen. Zusammen mit den Annehmlichkeiten der westlichen Welt und den Abenteuern und Erlebnissen, die ihnen die Wüste bietet, zeigt sie sich voller überraschender Momente und unwirklicher Bilder – beinahe wie eine Fata Morgana.

Die Negev-Wüste bedeckt mehr als die Hälfte der Landfläche Israels und umfasst sechs Regionen: den Timna-Nationalpark, vor den Toren Eilats das Heritage and Culture Centre, die Region ums Tote Meer, die Region der Wüstenkrater und der Weihrauchstraße, das Arava-Tal sowie Eilat und das Rote Meer. Dank israelischer Initiativen wird die Negev-Wüste von Jahr zu Jahr grüner. So konnte ein Fortschreiten der Wüstenbildung abgewendet werden.

UNESCO- Welterbestätten

Von der Weihrauchstraße, die sich über die langen Weihrauch- und Gewürzstraßen erstreckt, über die gewaltige und sagenumwobene archäologische Stätte Masada (hebräisch „Festung“) bis hin zu Tel Be'er Sheva, das als Überbleibsel der biblischen Stadt Beer Sheva aus dem 10. Jahrhundert vor Christus gilt, können Sie in der Negev-Wüste viel alte Geschichte entdecken.

Vom Sandsurfen bis zum Kamelreiten

Durch die Wüste führen atemberaubende Wege, auf denen Wanderer beeindruckende Naturlandschaften entdecken können. Das Reiten auf den beachtlichen Sanddünen ist ein Sandsurfing-Erlebnis, das Sie nachhaltig begeistern wird. Bei Sonnenuntergang können Sie die Negev-Wüste auf einem Kamel erkunden und so den Abend in dieser zauberhaften Wüste ausklingen lassen.

Nächtlicher Sternenhimmel

Wenn die Sonne untergeht, füllt sich der Himmel über der Negev-Wüste mit Millionen hell strahlender Sterne. Stellen Sie sich vor, um Sie herum herrscht absolute Stille und über Ihnen funkeln die Sterne – dieses Erlebnis berührt die Sinne und die Seele. Übernachten Sie in einem Beduinenzelt, in einer



Wüstenlodge oder in einem Hotel – Sie haben unzählige Möglichkeiten.

Ruhe und Entspannung

Ob Yoga- und Meditationskurse oder zahlreiche Glamping- und B&B-Angebote: In der Negev-Wüste finden Sie alles, was Sie brauchen, um in einer faszinierenden Umgebung zu entspannen.

Eine Fülle von Festivals

In der Negev-Wüste ist immer etwas los. So finden hier jedes Jahr eine Vielzahl von besonderen Veranstaltungen statt – von Musik-, Tanz- und Filmfestivals bis hin zu dem



renommierten Yoga Festival und dem Midburn-Festival, der israelischen Version vom Burning Man-Event.

Ein Paradies für Tierfreunde

In der Negev-Wüste können Sie viele Tiere beobachten, darunter solche, die in der Bibel erwähnt wurden oder vom Aussterben bedroht sind – von Steinböcken auf der Klippe am Ramon-Krater oder in Sde Boker, bis hin zu zahlreichen Vogelarten. Der nordwestliche Teil der Negev-Wüste ist ein einzigartiges Vogelschutzgebiet mit einem hohen Vorkommen von bedrohten Arten wie Kaiseradler, Sakerfalke, Steppenweihe und Steppenkiebitz sowie Adlerbussard, Merlin, Wanderfalke, Lannerfalke und Wüstenfalke im Winter.



Das Tote Meer

Das älteste Naturheilbad der Welt

Zu einem Urlaub in Israel gehört unbedingt auch ein Ausflug ans Tote Meer. Dieser geheimnisvolle türkisfarbene See liegt nur eine Autostunde von Jerusalem entfernt in der Mitte eines Tals zwischen hoch aufragenden Felsen. Das Tote Meer ist von einer atemberaubenden Landschaft mit spektakulären Sehenswürdigkeiten umgeben.

Kombinieren Sie den Urlaub in der Wüste mit einem Gesundheits- und Wellnessaufenthalt vor einer eindrucksvollen Naturkulisse. Diese Gegend ist ein Naturwunder, das seinesgleichen sucht.

Der niedrigste Punkt der Erde

Mit einer Tiefe von 423 Metern unter dem Meeresspiegel ist das Tote Meer der tiefstgelegene zugängliche Punkt auf der Erdoberfläche.

Positive Effekte für die Gesundheit

Mit einer Salzkonzentration von beachtlichen 34 % und einem hohen Gehalt an weiteren Mineralien bietet das Tote Meer ein vollkommenes und rein natürliches Wellnesserlebnis für Haut, Körper und Seele. Lassen Sie sich im Wasser des Toten Meeres treiben und bedecken Sie Ihren Körper mit mineralhaltigem Schlamm – wie einst Kleopatra, so die Legende.

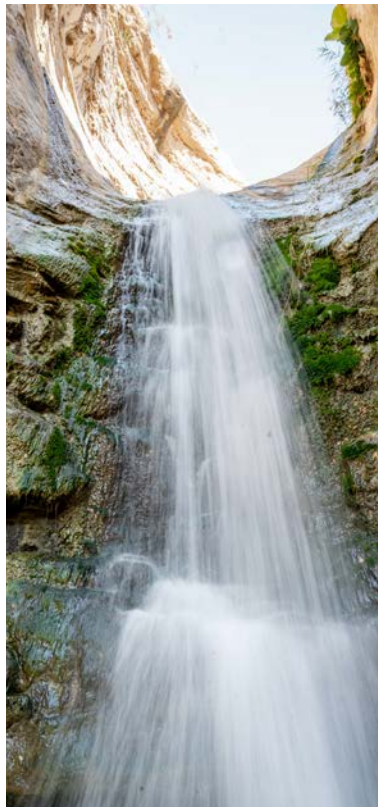


Die natürliche Oase En Gedi

Am Westufer des Toten Meeres befindet sich En Gedi, eine Naturoase mit Wanderwegen, Bächen, zerklüfteten Kalksteinfelsen, Wasserfällen, archäologischen und biblischen Stätten, botanischen Gärten und wild lebenden Tieren. Hier können Sie Nubische Steinböcke, Schliefer, Füchse, Hyänen und Leoparden auf dem Boden sowie Falken, Störche, Singvögel, Wachteln und Tauben in der Luft beobachten.

Attraktiv für Spaziergänger, Wanderer und Abenteuerer

Im Nationalpark En Gedi befinden sich 2 wunderschöne Wanderwege: Nahal Arugot entlang des Arugot Baches



der zu einem natürlichen Wasserfall mitten in der Wüste führt (ca. 1,5h). Ebenso beliebt und ein wenig kürzer ist der Wanderweg zum Nahal David. Auch hier wartet am Ende eine Erfrischung in einem der natürlichen Quellbecken mit Wasserfall. (ca. 45 Min). Echte Abenteuerer können sich abseilen und von Arad nach Masada auf einer der schönsten Fahrradstrecken der Welt durch das Gelände fahren.

Masada – eine ganz besondere Geschichte

Masada ist eine antike Festung, die um 30 v. Chr. von König Herodes auf einem großen Gipfelplateau hoch über dem Toten Meer erbaut wurde. Ein verschlungener Weg führt hinauf zu den Festungsanlagen und bringt Sie zu einzigartigen geschichtsträchtigen Ruinen. Machen Sie sich schon am frühen Morgen auf den Weg nach oben, um den berühmten, traumhaft schönen Sonnenaufgang zu erleben.

Noch mehr antike Geschichte mitten in der Wüste

Geschichtsinteressierte sollten dem chalkolithischen Tempel einen Besuch abstatten. Die Ruinen des antiken Tempels zeugen von einer über 5000 Jahre langen Geschichte. Besichtigen Sie anschließend den Siedlungshügel Tel Goren mit Relikten aus der Eisenzeit, der Perserzeit, der hellenistischen Zeit und der römischen Zeit.



Eilat

Viel Sonne, viele natürliche und von Menschenhand geschaffene Attraktionen

Eilat ist ein sonnenverwöhntes Reiseziel mit einem traumhaft schönen, 12 Kilometer langen Küstenstreifen, purpurroten Bergen, spektakulären Naturschätzen und belebenden Gewässern mit einer reichhaltigen maritimen Tier- und Pflanzenwelt. Ob weltbekannte Fünf-Sterne-Resorts oder Holzhütten und Campingplätze – Eilat hat für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas zu bieten.

Eilat befindet sich fünf Autostunden von Tel Aviv entfernt an der Südspitze Israels und ist über den Flughafen Ramon bequem erreichbar.

Leben nach dem Rhythmus des Roten Meeres

An der Küste von Eilat gibt es viele attraktive Kiesel- und Sandstrände für Touristen, denen hier zahlreiche Annehmlichkeiten geboten werden. Sie müssen nicht lange nach einem Strand zum Sonne tanken und Entspannen suchen.

Ein echtes Taucherparadies

Gleich vor der Küste von Eilat befindet sich die zauberhafte Unterwasserwelt des Roten Meeres, das für seine Korallenriffe und seine enorme Tier- und Pflanzenvielfalt bekannt ist. Tauchprofis und -anfänger kommen in Eilat voll auf ihre Kosten. So bieten unzählige Tauchzentren geführte Tauchausflüge und Tauchkurse an.

Mit Delfinen schwimmen

Beim Gerätetauchen oder Schnorcheln am Dolphin Reef von Eilat haben Sie die einzigartige Gelegenheit, mit wilden Delfinen und tropischen Fischen zu schwimmen. Wer lieber an Land bleiben möchte, kann von einem der schwimmenden Stege aus die Delfine in ihrem natürlichen Habitat beim Spielen, beim Liebesspiel, beim Jagen und bei der Aufzucht ihres Nachwuchses beobachten.

Steuerfrei einkaufen

Viele Geschäfte bekannter internationaler und lokaler Designermarken säumen die breite, belebte Promenade von Eilat. In Eilat ist jeder Einkauf steuerfrei – ganz ohne Formulare.

Gutes Essen, pulsierendes Nachtleben

Die Restaurants von Eilat zeichnen sich durch ihre große Vielfalt aus – von Meeresfrüchten über Fleischgerichte bis hin zu veganen Speisen. Mit seinen zahlreichen Bars und Clubs ist Eilat nachts genauso lebendig wie am Tag.

Natur im Überfluss

Eilat liegt am südlichen Ende des Negev, wo Wüste und Meer aufeinandertreffen. Hier können Sie das Gebirge, alte Kupferminen, Vogelparks, Naturschutzgebiete und vieles mehr bestaunen. Damit ist die Gegend auch ideal zum Radfahren und Wandern.

Der Nationalpark Timna lockt Besucher mit seiner beeindruckenden Tier- und Pflanzenwelt mitten in der Wüste, mit buntem Sand und steil aufragenden Klippen im Hintergrund.

Im Naturreservat Hai Bar Yotvata können Sie auf einer Fahrt in freier Wildbahn die Tiere bestaunen, im Raubtierzentrum große Raubtiere, Reptilien und kleine Wüstentiere sehen und in der Dunkelkammer nachtaktive Tiere beobachten.



Zwei internationale Flughäfen

Der Flughafen Ben Gurion ist Israels wichtigster Flughafen und liegt im Herzen des Landes, unmittelbar an der Autobahn, die Tel Aviv und Jerusalem verbindet. Vor dem Hauptgate können Sie Taxis, regelmäßig verkehrende Busse sowie Direkt- und Anschlusszüge zwischen dem Flughafen Ben Gurion und anderen Zielen in Israel nutzen. Im Süden Israels, 18 km nördlich von Eilat, befindet sich **der Flughafen Ramon**, der zweite internationale Flughafen des Landes..

Israelische Flughafenbehörde:
iaa.gov.il/en
(**englischsprachige Seite**)

Unterkünfte

Für Touristen gibt es zahlreiche Unterbringungsmöglichkeiten für jeden Geschmack, Zweck und Geldbeutel – von Fünf-Sterne-Luxushotels weltweit führender Hotelketten bis hin zu Boutique-Hotels, Spa-Resorts, preisgünstigen Hotels, „Zimmers“ (örtliches B&B), Glampingmöglichkeiten und Hostels.

Die Preise der Unterkünfte unterscheiden sich je nach Kategorie und Saison.

Klima und Wetter

Da es in Israel vergleichsweise selten regnet, gilt das Land als Sonnenparadies. Die Sommer sind lang und dauern von April bis mindestens Oktober, wobei die Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit im Juli und August überdurchschnittlich hoch sind. Herbst und Winter dauern von November bis März. Mit fast 360 Sonnentagen im Jahr sind das Tote Meer und die im Süden gelegene Stadt Eilat beliebte Reiseziele von Januar bis Dezember. Das Rote Meer hat das

ganze Jahr lang eine angenehme Wassertemperatur.

Israelischer Wetterdienst:
ims.gov.il/en (**englischsprachige Seite**)

Wochentage in Israel

Die Werktage in Israel sind Sonntag bis Donnerstag, als Wochenende gelten Freitag und Samstag. Am Freitag sind die meisten Geschäfte bis zum frühen Nachmittag geöffnet. Danach beginnt der Schabbat, der von Sonnenuntergang am Freitag bis zum Eintritt der Dunkelheit am folgenden Samstag dauert.

Verkehrsmittel

Israel ist ein kleines Land, in dem sich die Menschen leicht und bequem fortbewegen können. Taxis sind im Stadt- und Überlandverkehr ein übliches Verkehrsmittel und können auf der Straße oder per Telefon oder über App angefordert werden. Zudem sind in ganz Israel und am Flughafen Ben Gurion zahlreiche Autovermietungen vertreten.

Informationen zum Zugverkehr:
rail.co.il/en (**englischsprachige Seite**)

☎ **08-6831222 oder *5770.**

Informationen zum Busverkehr:
<https://www.bus.co.il/otobusimmvc?Language=en>
(**englischsprachige Seite**)
☎ **Telefon: 1-900-72-1111**
(**zum Tarif für 1-900er-Nummern**)

Autofahren in Israel

In Israel dürfen Personen, die mindestens 17 Jahre alt sind über einen gültigen internationalen Führerschein verfügen, Auto fahren. In Israel gilt Rechtsverkehr. Die Geschwindigkeitsbegrenzungen betragen 30 bis 50 km/h innerhalb geschlossener Ortschaften, 80 bis 90 km/h auf Landstraßen sowie 110 und 120 km/h auf Autobahnen und der Route 6.

Wenn Sie abends ausgehen möchten, denken Sie bitte daran, dass bei einer Promillegrenze von 0,1 faktisch Alkoholverbot am Steuer gilt.

Währung und Umtausch

Die israelische Landeswährung ist der Schekel (Neuer Schekel). In- und ausländisches Geld kann in Form von Bargeld, Reiseschecks und Kreditkarten nach Israel eingeführt werden. Die meisten ausländischen Währungen können an Flughäfen, in Banken, Postfilialen, den meisten Hotels sowie in lizenzierten Wechselstuben in den größeren Städten umgetauscht werden. Bargeld kann bequem mit internationalen Kredit- oder Debitkarten an den zahlreichen Geldautomaten im Land abgehoben werden.

Sprachen

Die Amtssprache Israels ist Hebräisch. Darüber hinaus hat Arabisch einen Sonderstatus als anerkannte Minderheitensprache. Englisch die wichtigste Sprache für die internationale Kommunikation und wird von den meisten gesprochen und verstanden. Zudem gibt es viele Menschen, die weitere oder andere Sprachen wie Russisch, Französisch, Deutsch und Spanisch sprechen.

ISRAEL
Land of Creation

goisrael.com

🐦 •• 📺 📷 #visit Israel